

Verletzungen nach häuslicher Gewalt

Sind Sie von Ihrem Partner oder einer anderen nahestehenden Person angegriffen und verletzt worden?

**Gehen Sie bitte zu einer Ärztin/einem Arzt.
Lassen Sie sich untersuchen und behandeln.
Ihre Gesundheit ist wichtig!**

Lassen Sie Ihre Verletzungen auch ärztlich dokumentieren. Sie haben dann einen Nachweis über die erlittene Gewalt. Das ist jetzt oder auch zu einem späteren Zeitpunkt wichtig. Zum Beispiel, wenn Sie eine Anzeige machen oder wenn Sie sich trennen wollen.

- ✓ Gehen Sie so schnell wie möglich in eine Arztpraxis oder Rettungsstelle. Manche Verletzungen kann man später nicht mehr sehen und dokumentieren.
- ✓ Erzählen Sie alles, was passiert ist. Zeigen Sie alle Verletzungen. Berichten Sie unbedingt, wenn Sie gewürgt oder am Hals verletzt wurden. Weisen Sie auf Schmerzen hin.
- ✓ Manche Verletzungen sieht man erst später. Haben Sie keine Scheu, sich erneut an die Arztpraxis oder an die Gewaltschutzambulanz an der Charité zu wenden.
- ✓ Für die Dokumentation sollte ein spezieller Vordruck genutzt werden. Jede Verletzung wird in einem Körperbild eingezeichnet und beschrieben. Gut ist es, wenn die Verletzungen auch fotografiert werden.

Ärztinnen und Ärzte unterliegen der Schweigepflicht. Alle Informationen bleiben in Ihrer Krankenakte. Ohne Ihre Zustimmung darf niemand informiert werden.

Diese Information wird unterstützt von:



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

bemin Berlin



Hier bekommen Sie Hilfe

Rettungsstellen (täglich 24 Std.)



Bundeswehrkrankenhaus Scharnhorststraße 13, Berlin-Mitte	☎ 28 41 25 10
Charité Campus Benjamin Franklin Klingsorstraße 96, Berlin-Steglitz	☎ 45 05 52 864
Charité Campus Mitte Luisenstraße 65-66, Berlin-Mitte	☎ 45 05 31 000
Charité Campus Rudolf-Virchow Augustenburger Platz 1, Berlin-Wedding	☎ 45 05 52 000
DRK Kliniken Westend Spandauer Damm 130, Berlin-Charlottenburg	☎ 30 35 40 04
Ev. Waldkrankenhaus Spandau Stadtrandstraße 555, Berlin-Spandau	☎ 37 02 17 40
Sankt Gertrauden Krankenhaus Paretzer Straße 12, Berlin-Wilmersdorf	☎ 82 72 23 50

Dokumentation mit Vordruck.

Das Angebot ist kostenfrei. Wartezeit berücksichtigen.

Arztpraxen:

Adressen von Arztpraxen, die fortgebildet sind und eine ärztliche Dokumentation mit Vordruck anbieten, erhalten Sie bei der BIG Hotline: ☎ **611 03 00**.

Gewaltschutzambulanz an der Charité:

In der Ambulanz werden Verletzungen von Rechtsmedizinerinnen in gerichtsfester Weise dokumentiert.

Terminvereinbarung ist erforderlich: ☎ **45 05 70 270**.

Das Angebot ist kostenfrei.

https://gewaltschutzambulanz.charite.de/hilfe_fuer_betroffene/

Weitere Informationen und Unterstützung

BIG Hotline: 611 03 00 (täglich 8-23 h)

Die BIG-Hotline informiert über Beratungsangebote und vermittelt freie Plätze in Schutzeinrichtungen. Bei Bedarf erfolgen die Beratungen mit einer Dolmetscherin. Alle Angebote sind kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Online-Informationen: www.big-hotline.de
www.signal-intervention.de



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt